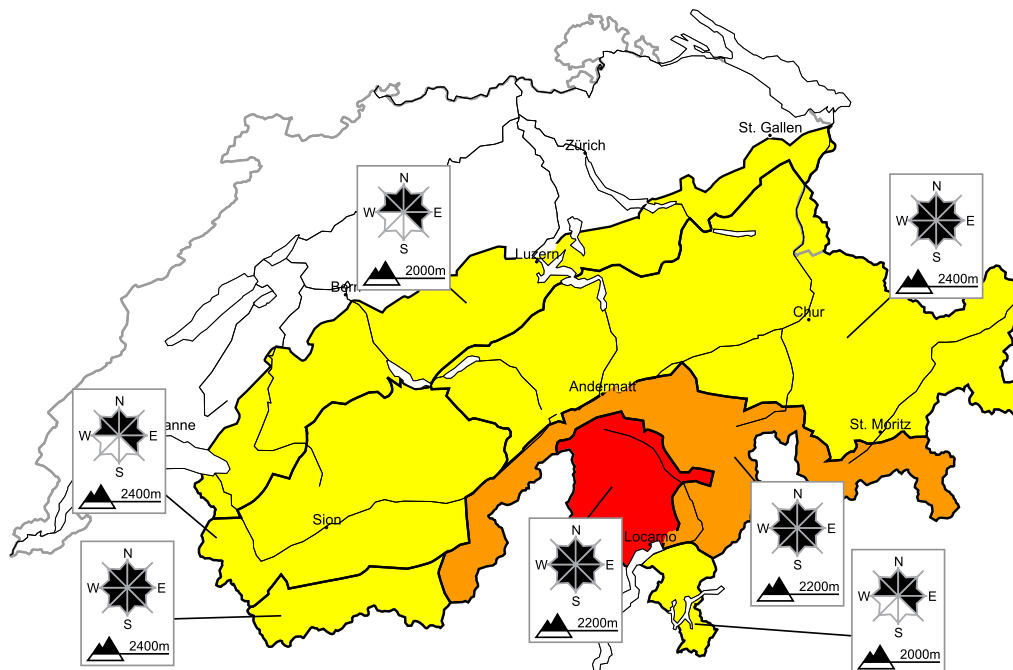


# Im Süden gebietsweise grosse Lawinengefahr

Ausgabe: 15.11.2014, 17:00 / Nächster Update: 16.11.2014, 17:00

## Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.11.2014, 17:00



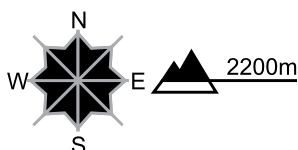
### Gebiet A

### Gross, Stufe 4



#### Neu- und Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

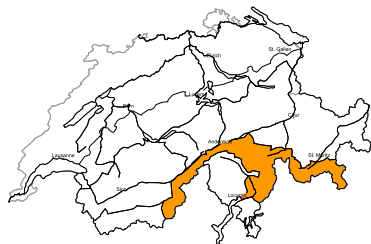
Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden grosse Tribschneeansammlungen. Lawinen können leicht ausgelöst werden. Es sind spontane Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Die Spitze der Lawinenaktivität wird in der Nacht erreicht. Grosse Vorsicht und Zurückhaltung sind nötig.

#### Nass- und Gleitschneelawinen

Unterhalb von rund 2200 m sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich.

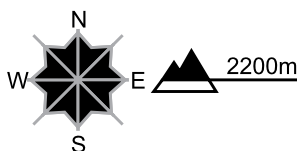
**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Neu- und Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden teils grosse Triebsschneeansammlungen. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen zu erwarten. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

**Nass- und Gleitschneelawinen**

Unterhalb von rund 2200 m sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich.

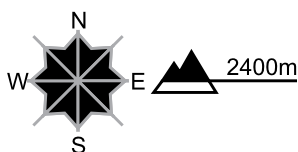
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Neu- und Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit Neuschnee und Wind entstehen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Im Hochgebirge ist die Gefahr etwas höher. Eine defensive Routenwahl ist nötig.

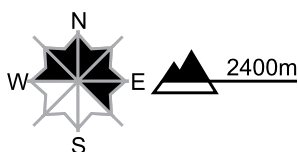
**Gebiet D**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**

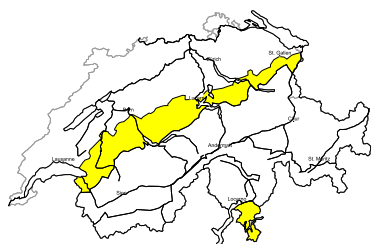


**Gefahrenbeschreibung**

Die meist kleinen Triebsschneeansammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Diese können stellenweise leicht ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

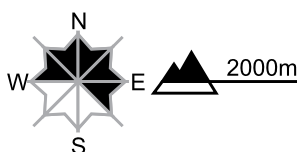
**Gebiet E**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

In der Höhe entstehen kleine Triebsschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.11.2014, 17:00

### Schneedecke

Mit starkem Wind wurde der Schnee vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten oberhalb von rund 2400 m intensiv verfrachtet. Dort sind besonders während der Nacht auf Sonntag vereinzelt auch grosse spontane Lawinen zu erwarten. Aufgrund der intensiven Niederschläge von Anfang Woche liegt am Alpenhauptkamm von Zermatt bis ins Berninagebiet und südlich davon oberhalb von 2000 m bereits eine mächtige Schneedecke. Der Schneedeckenaufbau ist dort unter dem Neuschnee vom Samstag meist günstig. An schattigen Nordhängen oberhalb von rund 2800 m sind teils schwache, bodennahe Schichten vorhanden. In den übrigen Gebieten liegt auf 2000 m noch relativ wenig Schnee.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 15.11.2014

Abgesehen von föhnigen Aufhellungen im Norden am Vormittag war es stark bewölkt. Im Süden schneite es ergiebig. Die Schneefallgrenze lag bei rund 2000 bis 2400 m und sank am Abend gebietsweise auf rund 1600 m.

#### Neuschnee

Von Freitagabend bis Samstagabend fielen oberhalb von rund 2200 m folgende Schneemengen:

- zentraler Alpensüdhang: 40 bis 60 cm
- übriger Alpenhauptkamm von Saas Fee bis ins Berninagebiet, sowie Puschlav: 20 bis 40 cm
- Chablais, Waadtländer- und Freiburger Alpen, Trientgebiet, übriger Walliser Alpenhauptkamm: 10 bis 20 cm
- sonst wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

#### Wind

meist stark aus südlichen Richtungen, im Tagesverlauf auf West drehend und etwas schwächer

### Wetter Prognose bis Sonntag, 16.11.2014

In der Nacht enden die Niederschläge im Westen und im Süden. Im Westen gibt es am Vormittag Aufhellungen. Im Süden bleibt es bewölkt und gegen Abend setzt schwacher Schneefall ein. Im Osten endet der Schneefall erst im Tagesverlauf. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1200 m.

#### Neuschnee

Von Samstagabend bis Sonntagabend fallen oberhalb von rund 2000 m folgende Schneemengen:

- östliches Berner Oberland, zentraler und östlicher Alpennordhang, Goms, zentraler Alpensüdhang, Graubünden: 15 bis 30 cm, am zentralen Alpensüdhang lokal bis 40 cm
- übrige Gebiete: weniger

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -1 °C

#### Wind

schwacher bis mässiger Westwind, gegen Abend auf Südwest drehend

### Tendenz bis Dienstag, 18.11.2014

#### Montag

Es schneit vor allem im Süden. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1200 m. Im Norden gibt es zeitweise Aufhellungen. Im Süden bleibt die Lawinensituation kritisch. Im Norden ändert sie kaum.

#### Dienstag

Der Wind dreht auf Nord. Im Norden ist es wechselhaft, im Süden zunehmend sonnig. Die Lawinengefahr nimmt im Süden ab, im Norden bleibt sie unverändert.